

# Modulhandbuch

## Zertifikatsstudiengang „Globales Lernen im Sport“

Gültig für Studienanfänger\*innen: 06 / 2023 bis aktuell



Deutsche  
Sporthochschule Köln  
German Sport University Cologne

Es stehen folgende Qualifikationsziele im Mittelpunkt:

Die Absolvent\*innen

- können Sport als Instrument im Kontext globaler und sozialer Verantwortung, für Friedensarbeit und Empowerment einordnen.
- können den politischen Ansatz der Vereinten Nationen (UN) und die Agenda 2030 bewerten und die darin aufgeführten 17 Ziele (Sustainable Development Goals, SDGs) für eine sozial, wirtschaftlich und ökologisch nachhaltige Entwicklung weltweit benennen.
- sind in der Lage globale Entwicklungen und deren regionale Auswirkungen zu erkennen.
- können unterschiedliche Handlungsfelder beschreiben, in denen der Sport einen signifikanten Beitrag zur Erreichung der Nachhaltigkeitsziele leisten kann (u.a. Sport als Instrument der Entwicklungs(zusammen)arbeit im globalen Süden, Sport- und bewegungsorientierte Ansätze der nachhaltigen Jugendarbeit im In- und Ausland, Fairer Handel und Konsum in der Sportartikelindustrie, etc.).
- sind befähigt, theoretische Ansätze des globalen Lernens in sportpraktischen Übungen zu vermitteln.
- können methodische Ansätze und Inhalte zum Thema „Globales Lernen im Sport“ entwickeln und umsetzen.

<b>Modul:</b>	<b>Die globale Verantwortung des Sports im Kontext der UN Ziele für nachhaltige Entwicklung</b>
<b>Zertifikatsstudiengang:</b>	<b>Globales Lernen im Sport</b>
<b>Gültig für Studienanfänger*innen ab:</b>	<b>06 / 2023</b>

Workload gesamt (h)* / ECTS-Punkte gesamt	63 h / 2,5 ECTS
Lehrveranstaltungen des Moduls; Kontaktzeit (h)/ Selbststudium (h) / Credit Points	<b>Die globale Verantwortung des Sports im Kontext der UN Ziele für nachhaltige Entwicklung</b> (26 h / 37 h / 2,5 CP)
Kompetenzorientierte Lernziele	Die Teilnehmer*innen <ul style="list-style-type: none"> <li>• können Verknüpfungen des Sports mit verschiedenen Inhalten der Nachhaltigkeitspolitik herstellen</li> <li>• kennen die Sustainable Development Goals (SDGs) und den politischen Ansatz der Vereinten Nationen (UN)</li> <li>• können Sport und SDGs kontextualisieren</li> <li>• kennen Ansätze zur Nutzung des Sports in der Entwicklungszusammenarbeit mit Ländern im globalen Süden</li> <li>• kennen Inhalte und Zusammenhänge des globalen Lernens im Sport</li> </ul>
Zentrale Inhaltsbereiche	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Grundlagen des Globalen Lernens</li> <li>• Der politische Ansatz der Vereinten Nationen</li> <li>• Sport und die Agenda 2030 und die Sustainable Development Goals (SDGs)</li> <li>• Fokussierung einzelner SDGs im Sportkontext</li> <li>• Sport als Instrument der Entwicklungszusammenarbeit im globalen Süden (SDG 3, 5, 17)</li> <li>• Fairer Handel und Konsum in der Sportartikelindustrie</li> <li>• Sport als Instrument für Friedensarbeit und Empowerment</li> </ul>
Lehr- und Lernmethoden	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Frontalunterricht</li> <li>- Partnerarbeit</li> <li>- Gruppenarbeit</li> <li>- Fallbeispiele</li> </ul>
Empfohlene Literatur	Tbc
Modulart	Pflicht
Teilnahme-/ Zulassungsvoraussetzungen	keine
Lernerfolgskontrolle	Die konkreten Angaben dazu werden zu Beginn des Kurses in den Veranstaltungen bekannt gegeben.
Voraussetzung für Prüfungszulassung	Erfolgreiche Seminarteilnahme (85% Anwesenheit verpflichtend) ; Themenbezogene Fragen im Rahmen des Seminars

**Modul:** Sportpraktische Ansätze: Planung, Durchführung & Reflexion  
**Zertifikatsstudiengang:** Globales Lernen im Sport  
**Gültig für Studienanfänger\*innen ab:** 06 / 2023

Workload gesamt (h) / ECTS-Punkte gesamt	63 h / 2,5 ECTS
Lehrveranstaltungen des Moduls; Kontaktzeit (h)/ Selbststudium (h) / Credit Points	<b>Sportpraktische Ansätze: Planung, Durchführung &amp; Reflexion</b> (26 h / 37 h / 2,5 CP)
Kompetenzorientierte Lernziele	Die Teilnehmer*innen <ul style="list-style-type: none"> <li>• Können Konzepte sowie methodisch-didaktische Ansätze zum sozialen und globalen Lernen benennen und kritisch einordnen</li> <li>• können sozial/ global verantwortliche Praxis-Konzepte entwickeln</li> <li>• können unterschiedliche sportpraktische Ansätze zum sozialen und globalen Lernen anwenden</li> <li>• können sportpraktische Aktivitäten selbstständig planen, durchführen und bewerten</li> </ul>
Zentrale Inhaltsbereiche	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Konzeptionelle Annäherung an die Verbindung von Sportpraxis und soziale/ globale Themen und die SDGs</li> <li>• Methodische spielbasierte Ansätze (u.a. football3)</li> <li>• Kompetenzförderung durch Sport</li> <li>• Reflexionsphasen planen und (an)leiten</li> </ul>
Lehr- und Lernmethoden	- Praxis - Partnerarbeit - Gruppenarbeit
Empfohlene Literatur	Tbc
Modulart	Pflicht
Teilnahme- bzw. Zulassungsvoraussetzungen	Keine
Lernerfolgskontrolle	Die konkreten Angaben dazu werden zu Beginn des Kurses in den Veranstaltungen bekannt gegeben.
Voraussetzung für Prüfungszulassung	Erfolgreiche Seminarteilnahme (85% Anwesenheit verpflichtend); Themenbezogene Fragen im Rahmen des Seminars

Änderungen vorbehalten

**Modul:** **Praktikum**  
**Zertifikatsstudiengang:** **Globales Lernen im Sport**  
**Gültig für Studienanfänger\*innen ab:** **06 / 2023**

Workload gesamt (h) / ECTS-Punkte gesamt	300 h / 12 ECTS
Lehrveranstaltungen des Moduls; Kontaktzeit (h) / Selbststudium (h) / Credit Points	<b>Praktikum (300 h / 0 h / 12 ECTS)</b>
Kompetenzorientierte Lernziele	<p>Die Teilnehmer*innen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• können realitätsnahe Herausforderungen in der Praxis erfolgreich bewältigen.</li> <li>• agieren sicher im politischen und pädagogischen Handlungsfeld „Sport als Instrument zum Aufbau globaler und sozialer Verantwortung“</li> <li>• können die didaktische Umsetzung von Maßnahmen des globalen Lernens im Sport reflektieren.</li> <li>• können Kontakte zu nationalen und internationalen Akteuren (Sportorganisationen, politischen Trägern, Verbänden, NGOs etc.) pflegen/aufbauen.</li> <li>• können die Möglichkeiten und Grenzen des Ansatzes „Globales Lernen im Sport“ abwägen.</li> </ul>
Zentrale Inhaltsbereiche	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Eigenständige Planung, Durchführung &amp; Evaluation von Maßnahmen in einem eigenständig gewählten Umfeld/Kontext</li> <li>• Akteurspezifische Ansätze des globalen Lernens</li> <li>• Methodisch-didaktische Umsetzung von Maßnahmen und Einsatz spielbasierter Methoden (z.B. „football3“)</li> <li>• Vernetzung und Aufbau von beruflichen Kontakten im Umfeld der Akteure</li> </ul>
Lehr- und Lernmethoden	- Projektarbeit - Supervision
Empfohlene Literatur	Tbc
Modulart	Freiwillig <sup>1</sup>
Teilnahme- bzw. Zulassungsvoraussetzungen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Erfolgreiche und 85%ige Teilnahme an den Modulen „Die globale Verantwortung des Sports im Kontext der UN Ziele für nachhaltige Entwicklung“ und „Sportpraktische Ansätze: Planung, Durchführung &amp; Evaluation“</li> </ul>
Lernerfolgskontrolle	Nachweis des*der Praktikumsgebers*Praktikumsgeberin
Prüfungsleistung / Umfang	Positive Praktikumsbestätigung und schriftlicher Praktikumsbericht zur Auswertung der gemachten Erfahrungen (mind. 8 Seiten)

*Änderungen vorbehalten*

<sup>1</sup> Das Praktikum kann freiwillig gemacht werden; Damit erhöht sich die Anzahl der Credits auf insg. **17 ECTS**. Ansonsten werden bei erfolgreicher Belegung von Modul 1 & 2 insg. **5 ECTS** vergeben.